

**Deutschland-Frankfurt am Main: Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten**

**OJ S 3/2019 04/01/2019**

**Bekanntmachung einer Änderung  
Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60486

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Lübeck, Elke

E-Mail: [ingrid.janzen@deutschebahn.com](mailto:ingrid.janzen@deutschebahn.com)

Telefon: +49 3029755790

Fax: +49 3029755724

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Sicherungsleistungen für S9 Süd, S-/F-Bahn; ZBA Friedrichsfelde Ost

Referenznummer der Bekanntmachung: 17GS.29683

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.2. Beschreibung**

**II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Sicherungsleistungen für S9 Süd, S-/F-Bahn; ZBA Friedrichsfelde Ost

Los-Nr.: 1

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

Sicherungsleistungen gegen die Gefahren aus dem Eisenbahnbetrieb für S9 Süd, S-/F-Bahn;  
ZBA Friedrichsfelde Ost  
15 595 Std. Sicherheitsaufsicht 2018 bis 2020  
52 754 Std. Sicherungsposten  
1 990 m Vollisolierte Feste Absperrung  
180 m ATWS  
524 Std. Bahnerdungsberechtigter  
556 Std. Schaltantragsteller F-Bahn  
532 Std. Schaltantragsteller S-Bahn  
Signalisierung

**II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 15/01/2018 Ende: 31/12/2018

**II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

---

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.2. Verwaltungsangaben**

**IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag**

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2018/S 009-016900](#)

---

**Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

**Auftrags-Nr.:** 17GS.29683

**Bezeichnung des Auftrags:**

Sicherungsleistungen für S9 Süd, S-/F-Bahn; ZBA Friedrichsfelde Ost

**V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

**V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

20/12/2017

**V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

---

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben.

Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1 bis III.1.3 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich:

— Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG/verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder

wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat.

Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): gem. Ausschreibungsunterlagen

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem

Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten

Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der

Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der

Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

02/01/2019

#### **Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

##### **VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

###### **VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

###### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

###### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

###### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Sicherungsleistungen gegen die Gefahren aus dem Eisenbahnbetrieb für S9 Süd, S-/F-Bahn;

ZBA Friedrichsfelde Ost

15 595 Std. Sicherungsaufsicht 2018 bis 2020

52 754 Std. Sicherungsposten

1 990 m Vollisolierte Feste Absperrung

180 m ATWS

524 Std. Bahnerdungsberechtigter

556 Std. Schaltantragsteller F-Bahn

532 Std. Schaltantragsteller S-Bahn

Signalisierung

###### **VII.1.5.**

## **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 15/01/2018 Ende: 31/12/2018 Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung acht Jahre übersteigt:  
Nicht erforderlich

### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

#### **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

##### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

19: Errichtung und Vorhaltung Lf Signale für ZBA Friedrichsfelde LV 07, Reine Mehrmengen der vertraglich vereinbarten Leistungen

##### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Mehrere Gleise müssen tagsüber als Baugleise erklärt werden. Dazu sind auch die Stromschienen bauzeitlich auszuschalten und zu erden. Als Schaltantragssteller ist Personal der NWS eingesetzt. Dadurch erhöht sich auch der Aufwand an Sipos. Zusätzlich ist in folgen von Bauzeitverlängerung um 9 Monate auch ein erheblich größerer Bedarf an Sipos und Sakras erforderlich. Die Nebenkosten wurden auch angepasst.

##### **VII.2.3. Preiserhöhung**